

PC-TIPPS

01.08.2021

.

Eigentlich wollte Einar sich aus alledem zu Linux heraushalten, doch so dachte ich mir wäre es nur fair meine lieben hier ein wenig über meine ca.10 jährigen Erfahrungen mit Linux mit Euch Allen zu Teilen.

Sofern es der lieben Maggie Recht ist, da es doch wenig mit dem Beitrag zutun hat.

Vielleicht liebe Maggie würde es Sinn machen eine kleine ecke(Artikel) mit PC-Tipps zu implementieren oder der liebe Uwe würde das machen.

Zu Linux und Einars sehr umfangreiche Erfahrungen

...oje!...Hoffentlich wird das nicht zu lange...zw.Smiley.

Die Installation von Linux ist stets sehr unkompliziert...einfach den gut verständlichen Anweisungen folgen. Möchte man jedoch den Versuch wagen wenn man es sich zutraut selbst also manuell zu Partitionieren, dann darf man auch das, und gute Infos wie Hinweise dazu findet man reichlich im Netz.

<https://wiki.ubuntuusers.de/Partitionierung/Grundlagen/>

Vorweg:

Als wir alle mit Windows begannen mussten wir uns auch an sehr vieles erst gewöhnen und einstudieren, ich weiß, es ist alles stets heftig Zeitaufwändig, doch es macht Spaß und lohnt sich, und so wie man sich an Windows gewöhnt hat wird es letztlich auch mit Linux sein. Das ist bei allem Neuen so.

Windows ist nur zum Zocken gut und um euch Alle bestens eurer Privatsphäre zu berauben.

Übrigens...Bei Linux gibt es auch sehr viele interessante Spiele.

Meine Erfahrungen mit Linux sind umfangreich und unmöglich hier alles zu Papier zu bringen, doch die Eine oder Andere sollte möglich sein.

Noch etwas...Wer das Richtige Linux erstmals hat möchte nie mehr etwas mit Windows zutun haben.

So ist es jedenfalls mir ergangen und vielen vielen Anderen denen ich Linux empfohlen sowie auch installiert hatte.

Jahre zuvor hatte Einar mit MSDOS über XP bis Win7Ultimate(Das damalige Zugpferd von Windows) sämtliche Betriebssysteme durchgearbeitet. Ab da hat sich Windows immer nur verschlimmbessert...eigentlich schon vorher.

Nur zum Nachteil...Des Users. Ab da ist Einar komplett auf Linux umgestiegen, schon während meiner Win7Ultimate Zeit liebäugelte ich stark schon mit Linux.

Und es war wirklich nicht einfach vieles erstmals zu verstehen, vor allem mit dem Terminal.

Doch mit der Zeit...wurde es stets einfacher und besser.

Linux basiert im Weltweiten Gemeinschafts-Verbund mit der Natur und vielen anständigen Menschen.

Versteht man und liebt auch die Natur kommt man mit Linux gut zurecht.

Schon das deaktivieren von Linux ist ein Genuss.

Maximal 5Sek. Je nach Rechner, im extremsten Fall kann es Mal 20-30Sek dauern was aber eher selten ist.

Vieles gutes wurde hier schon gesagt u.a. von Jörn. (Ich werde seine Kommentare drunter geben)

Ja bei Linux ist zu annähernd 100% alles kostenlos.

Anders als Mr. Geier-Gates...zw.Smiley.

Auch bedarf es bei Linux keine extra installierte Virensoftware und ebenso die ewig lange HkeyLokalMachine sprich Registrierung entfällt, bei Linux werden lediglich die

Services geladen und das geht ziemlich flott, je nach Rechner, bei ältere Rechner kann die Startzeit schon 1-2Min. Brauchen.

Das einzige was für Einsteiger zu Linux etwas kompliziert werden könnte ist meistens die Grafik, je nachdem welche Grafikkarte das jeweilige System unterstützt und dann welches der Derivate von Linux man nutzen möchte und welches den Systemanforderungen am besten gewachsen sind.

Einar empfiehlt: Wer auf Linux komplett umsteigen möchte, der sichere seine Daten von Windows auf eine Externe Festplatte. Einar hatte nie Probleme damit das Linux alle Daten von Windows perfekt übernommen hatte.

Bei der Installation von Linux hat man – in der Anweisung – die Möglichkeit sein Windows Betriebssystem(BS) zu behalten und daneben Linux automatisch installieren zu lassen oder Windows komplett löschen zu lassen und Linux als einziges BS automatisch installieren zu lassen.

Also ganz simpel.

Dann hat man noch die Möglichkeit der Manuellen Partitionierung und der Verschlüsselung der Partition, was aber für den Einsteiger nicht von Relevanz sein soll.

Ich würde empfehlen wenn man sich noch nicht so sicher ist, das man bei der Installation zu beginn in das Live-System(Live-CD) geht und sich Linux erstmals anschaut und sich ein wenig damit vertraut macht und sich vielleicht zu beginn wenn man es denn installieren tut, es neben Windows zu Installieren, vorerst.

(Einar empfiehlt: Seine Version von MX herunterzuladen, sich vorher schon einen USB-Stick Bootfähig gemacht und hierauf MX für die Installation dauerhaft anzulegen, dann kann man stets die Live-CD vom USB aus starten und später direkt wem man möchte von der Festplatte MX direkt installieren.

Und sobald man sich an Linux gewöhnt hat sollte man Windows auf gar keinen Fall mehr Spielraum geben...also dann, wenn soweit runter damit...zw.Smiley.

Einar könnte sich nie mehr vorstellen Windows zu nutzen...schon alleine wenn ich an diesen BillyBoy denke...dieser Spitzbube.

Einar hat sehr viele Distributions von Linux durch und ist letztlich für mich – das bisher genialste BS von Linux)...Ich stelle vor: MX Linux 19.04. ...welche Version das verrate ich nicht...zw.Smiley...Die sollte dann jeder für sich und nach Rechner je Anforderungen selbst herausfinden...Für alle ist etwas dabei.

<https://distrowatch.com/?language=DE>

<https://distrowatch.com/table.php?distribution=mx>

<https://distrowatch.com/?newsid=11206>

Für ältere Rechner sprich 32bit und DuoCore Prozessor und Amd64 unterstützt empfiehlt Einar die KDE Version von MX-Linux.

Nvidia Grafikkartenbesitzer wird von MX-Linux die Installation angeboten.

Ansonsten geht das meiste über den sogenannte X-Server mit der Grafik.

Soundkarten sind über MX-Linux eigentlich auch kein Problem. „Eigentlich“ deshalb weil, sollte man einen alten 32bit Rechner der Amd64 unterstützt eine andere Version als die KDE von MX installieren wird die Soundkarte sehr wahrscheinlich nicht erkannt.

Meine lieben ich kann Euch nur so viel noch sagen MX-Linux ist fantastisch, natürlich hat es auch noch so seine kleine Macken, aber welches BS hat das nicht? Aber diese kleine Macken sind nicht der Rede wert und werden ebenso nach und nach behoben.

Ach ja und noch was...

Die noch Windows User kennen ja sicherlich den immer wieder

kehrender Updatestress mit Windoof.

Das gibt es bei LinuxMX nicht...zw.Smiley.

Einar hat Windows stets als das kleine Baby gesehen das ständiger Pflege bedarf und wehe man lässt da nach...

Auch so etwas gibt es bei Linux nicht...Linux ist Pflegeleicht...WEILLINUXEINFACHBESSERIST...zw.Smiley.

Oder kann das jemand anders sehen?...lach..

Einar wünscht allen Einsteigern viel Spaß in der Neuen Welt von Linux.

Alles Gute meine Lieben...wünscht Einar.

PS.

Wenn Linux installiert gibt Einar gerne Tipps u. a. Zu Browser, Suchmaschinen, Sicherheit und Co, dann aber nur über Maggie und nur dann falls Interesse besteht, denn es hier öffentlich zu schreiben...Wir wissen ja unsere"Freunde" lesen mit.

Der Tipp mit MX war nämlich fast schon zu viel...zw.Smiley.